



STEFANO MASSINI

Stefano Massini - 1975 in Florenz geboren - ist eine der wichtigsten Stimmen der neuen Autoren des italienischen Theaters.

Als Absolvent der klassischen Literatur begann er seine Karriere als Regieassistent bei Luca Ronconi am Piccolo Teatro in Mailand und arbeitete mit anderen großen internationalen Regisseuren beim Maggio Musicale Fiorentino. Im Jahr 2000 führte er bei seinem ersten Werk, eine Performance-Ausstellung in den Hallen der Rüstkammer des Museo Stibbert in Florenz Regie. Ab 2001 widmete er sich für ein paar Jahre der Arbeit an Texten der italienischen und internationalen zeitgenössischen Dramatik, darunter eine neue Fassung der Tagebücher von Anne Frank für das Rifredi Theatre in Florenz. Der Durchbruch als Dramatiker gelang ihm schließlich im Jahr 2005 mit seinem Stück " L'ODORE ASSORDANTE DEL BIANCO, hierfür wurde Massini der Premio Pier Vittorio Tondelli, die höchste Auszeichnung für Theaterautoren in Italien, verliehen. Mit dieser Auszeichnung begann eine Reihe von erfolgreichen Theaterproduktionen seiner Texte in ganz Italien: PROCESSO A DIO, meisterhaft von Ottavia Piccolo und Sergio Fantoni interpretiert, das prämierte Stück der Tondelli Auszeichnung (produziert vom Metastasio / Stable Theater in der Toskana) und MEMORIE DEL BOIA in der Regie von Emanuele Luzzati.

Bereits im Jahr 2006 nahm Massini an den wichtigsten Theaterfestivals in Italien teil, mit dem ersten Teil des TRITTICO DELLE GABBIE, ein Projekt, das nur vier Jahre später in Zusammenarbeit mit dem Centro di Drammaturgia Teatro delle Donne abgeschlossen wurde, mit dem Massini eine lebendige und enge Beziehung aufgebaut hat. Im Jahr 2007 erhielt er am Piccolo Teatro in Mailand den Premio Nazionale della Critica. Zeitgleich veröffentlichte Franco Quadri in seinem renommierten Verlag Ubulibri drei seiner Stücke UNA QUADRILOGIA, TRITTICO DELLE GABBIE und DONNA NON RIEDUCABILE (dt. EINE NICHT UMERZIEHBARE FRAU), ein Memorandum über Anna Politkovskaja. Dieser Text, im Jahr 2007 geschrieben, wurde erfolgreich auf den Bühnen europäischer Top-Theater gespielt (Paris, Brüssel, Marseille, Toulouse, Luxemburg, Monaco) und in Italien wurde daraus ein gefeierter Spielfilm gedreht, welcher auf den 66. Filmfestspielen von Venedig vorgestellt und anschließend von der RAI im Fernsehen ausgestrahlt wurde. Im Jahr 2009 schrieb Massini eine neue Adaption von FRANKENSTEIN, basierend auf Mary Shelleys Roman, die vom Teatro Metastasio produziert wurde und zwei Jahre lang auf den Spielplänen einiger der wichtigsten italienischen Bühnen stand. Einige der bekanntesten italienischen Schauspieler - darunter Fabrizio Gifuni, Giorgio Albertazzi, Massimo Dapporto, Anna

Bonaiuto, Michele Placido, Gioele Dix standen mit seinen Texten auf der Bühne. Sie geben Zeugnis von einem Theateransatz, der offen für Neues und Unerwartetes ist.

In den letzten Jahren hat Massini keine ungewöhnlichen und wichtigen Herausforderungen gemieden: von L'ITALIA S'È DESTA, ein Stück über die Übel des "Belpaese", dem Monolog CREDO IN UN SOL-ODIO / ICHGLAUBEANEINENEINZIGENGOTT.HASS mit dem Orchester Multietnica di Arezzo, LA COMMEDIA DI CANDIDO, einem brillanten Stück über die Philosophen des 18. Jahrhunderts, der Bühnenfassung von L'ARTE DEL DUBBIO von Gianrico Carofiglio (eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Schauspielerin Ottavia Piccolo und dem Regisseur Sergio Fantoni). Im Jahr 2012 brachte Stefano Massini den Monolog LO SCHIFO auf die Bühne (über den Mord an der Journalistin Ilenia Alpi, mit der großen Schauspielerin Lucilla Morlacchi). Im Sommer 2012 stellte Massini BALKAN BURGER vor, eine surreale theatralische Geschichte im alten Jugoslawien zwischen vier Religionen.

Darüber hinaus schrieb er die aufsehenerregende Trilogie über die Geschichte der Lehman Brothers Bank: LEHMAN TRILOGY wurde in Frankreich uraufgeführt. Die italienische Erstaufführung war 29.01.2015 am Piccolo Teatro Grassi di Milano, Regie Luca Ronconi.

Die deutschsprachige Erstaufführung fand in Koproduktion am 05. Juni 2015 am Staatsschauspiel Dresden und im Frühjahr 2016 an den Bühnen der Stadt Köln in der Regie von Stefan Bachmann statt.

Stefano Massini wurde 2015 zum „Consulente artistico“ des Piccolo Teatro Grassi di Milano berufen.

In 2022 erhielt Massini für LEHMAN TRILOGY den Tony Award für das beste Theaterstück. Am 07.11.2024 fand die gefeierte Uraufführung seines jüngsten Werkes MANHATTAN PROJECT, ein Stück über die Geschichte der Atombombe, am Burgtheater Wien, in der Regie von Stefan Bachmann, statt.

Alle Stücke von Stefano Massini unter <https://www.theatertexte.de>